

Südkorea, Regina Pacis Provinz, Eintrittsfeier



Am 26. Februar traten drei junge Frauen in die koreanische Provinz ein: zwei Koreanerinnen, Theresa Lee, Ennata Hwang und eine Chinesin, Maria Lee.

Maria Lee spürte ihre Berufung während ihrer Zeit als Chinesischlehrerin an der Bakmun Grundschule, die von unseren Schwestern geleitet wird. Sie unterrichtete dort, nachdem sie in Korea Koreanisch gelernt hatte.

Lee Theresa verspürte ihre Berufung zum Ordensleben schon vom dritten Schuljahr an bis zur höheren Schule. Sie war Messdienerin und lernte unsere Schwestern kennen, als sie bei den Schwestern Unserer Lieben Frau zum Nachhilfeunterricht ging. Nach dem College arbeitete sie als Vorschullehrerin und vertiefte ihren Glauben durch die Teilnahme an religiösen Angeboten, an Gottesdiensten und durch das Lesen der Bibel. Als Schülerin der höheren Schule nahm Ennatha Hwang regelmäßig an Haettaragi Treffen, einem Treffen für junge Mädchen, das sich mit Berufungen beschäftigt, teil. Nach Beendigung der höheren Schule nahm sie weiter teil an den Treffen für junge Mädchen, an Gebetsgottesdiensten und

sie las die Bibel.

Alle drei junge Frauen träumten nach der ersten heiligen Kommunion vom Ordensleben. Ihr Glaube wurde bestärkt in ihren tief gläubigen Familien. Sie unterstützten die drei jungen Frauen zu Beginn ihres Ordenslebens.



Ihr fröhliches Wesen veranlasste sie, einen kurzen Film über ihre Geschichte zu drehen, den sie den Gästen während der Feier der Einkleidung zeigten. Das Video macht ihre Dankbarkeit deutlich, ihre Entscheidung, entsprechend dem Glauben zu leben und ihre Bitte um das Gebet.

Es war eine fröhliche Feier. Viele junge Leute waren anwesend. Es war auch für sie ein Anlass, über ihre eigene Berufung nachzudenken. Alle Anwesenden beteten, dass die Liebe Gottes die drei jungen Frauen besonders zu Beginn ihres Ordenslebens begleiten möge.